

In das Verfahren der Zentralstelle einbezogene Studiengänge

1. Studiengänge ohne Fachhochschulstudiengänge mit dem Abschluss Diplom, Magister, Promotion (als erstem Abschluss) oder Staatsexamen (ohne Lehrämter) im bundesweiten Verfahren (zu § 1 Abs. 1 Satz 4):

- Biologie
- Medizin
- Pharmazie
- Psychologie
- Tiermedizin
- Zahnmedizin

2. Studiengänge (ohne Lehrämter) an den Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen (zu § 29 Abs. 1):

- Betriebswirtschaft
- Geographie
- Heilpädagogik/Rehabilitationspädagogik, Diplom
- Kunstgeschichte (Hauptfach)
- Kunstgeschichte (Nebenfach)
- Lebensmittelchemie
- Pädagogik, Diplom
- Pädagogik, Diplom - wahlweise auch mit heilpädagogischer Ausrichtung - (Universität Köln)
- Rechtswissenschaft
- Sport
- Wirtschaftsinformatik

3. Studiengänge mit einem Lehramtsabschluss an den Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen (zu § 29 Abs. 1 und § 30):

- Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen - Studienschwerpunkt Grundschule -

im Fach Deutsch (auch in Kombination mit Mathematik)

im Fach Mathematik (auch in Kombination mit Deutsch)

- Lehramt für Sonderpädagogik
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
 - im Fach Biologie
 - im Fach Sonderpädagogik
- Lehramt an Berufskollegs
 - im Fach Biologie
 - im Fach Sonderpädagogik

4. Studiengänge an den Fachhochschulen und Universitäten des Landes Nordrhein-Westfalen (zu § 29 Abs. 1 und § 31):

- Architektur ohne studiengangbezogene Eignungsfeststellung (Fachhochschulen Aachen, Bielefeld (Abt. Minden), Dortmund und Lippe und Höxter (Abt. Detmold))
- Sozialarbeit
- Soziale Arbeit
- Sozialpädagogik
- Wirtschaft
- Wirtschaftsrecht
- Betriebswirtschaftslehre (Universität Duisburg-Essen, Standort Essen, und Universität Siegen)¹⁾
- Lebensmittelchemie¹⁾
- Psychologie¹⁾
- Wirtschaftsinformatik¹⁾

¹⁾ Integrierter Studiengang

*Anlage 1 zuletzt geändert durch Vierte VO v. 11.12.2004 (GV. NRW. S. 792); in Kraft getreten am 1. Dezember 2004.